

E-Book

„Stolz auf den eigenen Garten“

🌿 | 100 Tipps für ein außergewöhnliches Leben im Freien.



VANDERSANDEN

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS BESTE

Liebe Gartenfreunde,

das grüne Fleckchen Erde gleich hinter dem eigenen Haus ist Gold wert. Vielleicht gehören Sie ja auch zu den glücklichen Menschen, die einen Garten besitzen. Aber holen Sie auch das Beste aus Ihrem Garten heraus? In diesem E-Book finden Sie 100 nützliche Tipps für einen attraktiven, klimafreundlichen Garten, der perfekt zu Ihren vier Wänden und den darin lebenden Menschen passt.

Vom Entwurf über die Gestaltung bis hin zu Pflege und Wassermanagement hält dieser unentbehrliche Leitfaden alles Wissenswerte bereit, was einen einzigartigen Garten ausmacht. Bewahren Sie die Tipps stets griffbereit auf – sie werden Ihnen immer wieder aufs Neue von Nutzen sein.

Freuen Sie sich auf den Blick in einen Garten, auf den Sie stolz sein können. Es ist Ihr Garten!



Direkt zum gewünschten Thema

Damit Sie auf Anhieb finden, was Sie wissen wollen, haben wir unsere Tipps in acht Abschnitte aufgeteilt:

- | | |
|----|--|
| 4 | Das Wichtigste zuerst:
Eine erfolgreiche Gartengestaltung > |
| 8 | Setzen Sie Zeichen:
Tipps für Kreativität , Stil und Harmonie > |
| 13 | Darum geht es:
Freude an Ihrem Garten > |
| 17 | Los geht's:
Bringen Sie Ihren Garten in Topform > |
| 22 | Ihr persönlicher Umweltbeitrag:
Der ökologische Garten > |
| 25 | Sich gegen den Klimawandel wappnen:
Der klimafreundliche Garten > |
| 30 | Sparen:
Zeit und Geld > |
| 34 | Lassen Sie den Garten für sich arbeiten:
Der praktische Garten > |
| 38 | Pflaster verlegen?
schön und praktisch! |
| 39 | Herzlich willkommen
bei Vandersanden |



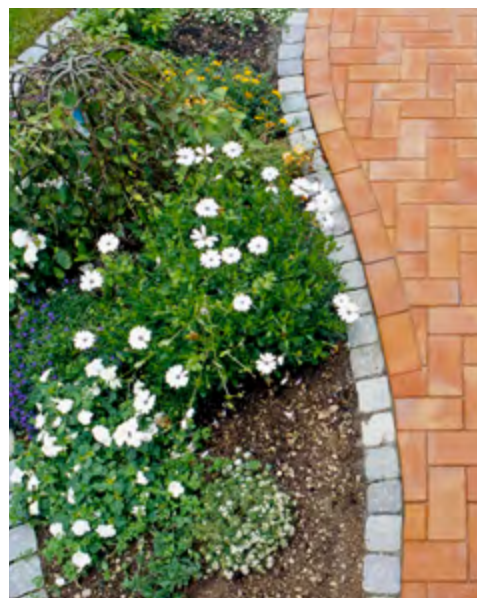
Das Wichtigste zuerst: **Eine erfolgreiche Gartengestaltung**

1

Halten Sie **Ausschau** nach
neuen Ideen.

Sehen Sie sich unsere Beispielmagazine an,
besichtigen Sie Projekte und Schaugärten oder
besuchen Sie eine Gartenmesse. Auch Social-
Media-Angebote wie Pinterest bieten großartige
Anregungen. Und vergessen Sie nicht, Ihr persönliches
Exemplar unseres Gartenmagazins anzufordern!

[Garten-Magazin >](#)



2 Denken Sie über Ihren persönlichen Gartenstil nach.

Landschaftsgärtner unterscheiden vier Hauptstile: den klassischen formalen Garten, den romantischen Landhausgarten, den eleganten modernen Garten und den Naturgarten. Überlegen Sie, welcher Gartenstil (oder Stilmix) am besten zu Ihrer Persönlichkeit, Ihrem Haus und der

Umgebung passt. Auf dieser Grundlage können Sie die Gestaltung, die Bepflanzung und die geeigneten Materialien für Ihren Garten festlegen.

Für welchen Stil Sie sich auch entscheiden: die warmen Farben und das natürliche Aussehen von Ziegelprodukten sorgen immer für eine authentische Atmosphäre.

[Gartenstile >](#)

3 Legen Sie das **Budget** für die Gartengestaltung im Voraus fest, damit es keine Überraschungen gibt.

4 Erst die grobe Linie, später die Feinheiten.

Beginnen Sie mit der Aufteilung der Gartenfläche in Pflasterung und Begrünung. Darauf folgt dann der Bepflanzungsplan. Um die Accessoires kümmern Sie sich zum Schluss.



5

Die richtige **Balance zwischen Begrünung und Pflasterung** ist für ein echtes Gartenerlebnis und eine entspannte Atmosphäre von entscheidender Bedeutung. Am besten pflastern Sie nicht mehr als ein Drittel der Fläche Ihres Gartens. Auf diese Weise schützen Sie den Garten auch vor allzu großer Hitze und eventuellen Überschwemmungen.



6

Wie werden Sie Ihren Garten nutzen?

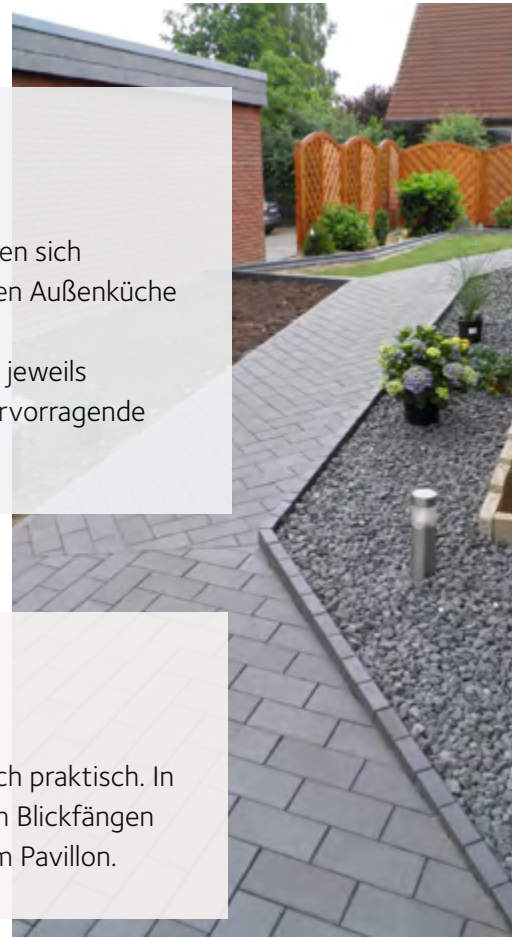
Ihre Kinder wollen dort vielleicht spielen oder die Haustiere sollen sich austoben können, während Sie selbst von einer ganz besonderen Außenküche träumen.

Bestimmen Sie die Funktionen Ihres Gartens und ordnen Sie jeweils geeignete Plätze zu. Das Ergebnis ist ein „Flächenplan“, eine hervorragende Grundlage für Ihre Gartengestaltung.

7

Gestalten Sie **praktische Gartenwege**.

Ein gut angelegter Gartenweg ist nicht nur schön, sondern auch praktisch. In Kombination mit einer abendlichen Beleuchtung führt er Sie an Blickfängen im Garten vorbei und bringt Sie bequem zur Terrasse oder zum Pavillon.



8

Wenn möglich, legen Sie an **mehreren Stellen** im Garten einen **Sitzplatz oder eine Terrasse** an.

Auf diese Weise können Sie Ihren Garten jedes Mal aus einer anderen Perspektive betrachten.

9

Wie viel **Zeit** können und wollen Sie für die **Gartenpflege aufbringen**?

Die Entscheidung bestimmt auch die Gestaltung und das Layout des Gartens. Ein Rasen muss jede Woche gemäht werden, während ein mit Bodenmulch eingedeckter Abschnitt kaum Zeit in Anspruch nimmt. Und mit immergrünen Hecken, Bäumen oder Sträuchern müssen Sie im Herbst oder Winter kein Laub harken.

10

Begrenzter Platz?

Machen Sie das Beste aus Ihrem kleinen Garten. Kompensieren Sie das fehlende Grün mit bewachsenen Mauern, grünen Wänden und Bäumen.

[Der kleine Garten >](#)

11

Ein **großer Garten**?

Dann kann es eine Herausforderung sein, die richtige Balance zwischen Einklang und Vielfalt zu finden. Mit diesen Tipps können Sie loslegen.

Der große Garten >

12

Berücksichtigen Sie den **Standort** Ihres Gartens und Ihres Hauses in Bezug auf die **Sonne**.

Der Standort beeinflusst die Wahl der Pflanzen sowie die Anordnung von Sitzplätzen und Pflasterung. An heißen Sommertagen kann Ihr Haus willkommenen Schatten spenden, während Sie im Frühjahr und Herbst auf ein sonniges Plätzchen nicht verzichten wollen. Behalten Sie den jeweiligen Sonnenstand also immer im Auge!

13

Sie planen einen **Gemüsegarten**?

Wenn möglich, wählen Sie für die Pflanzreihen eine Nord-Süd-Ausrichtung. So haben Sie den ganzen Tag über Sonne in Ihrem Gemüsegarten.

14

Haben Sie die **Beschaffenheit des Bodens** und den Sonnenstand notiert?

Dann können Sie den Bepflanzungsplan erstellen. Variieren Sie Höhe, Farbe und Dichte. Auf diese Weise schaffen Sie schöne Kontraste.

15

Der **Klimawandel** führt dazu, dass wir häufiger Hitze und extreme Regenfälle erleben werden.

Berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Gartengestaltung. Wie gehen Sie zum Beispiel mit starken Regenfällen um? Sie können Regenwasser auffangen und später zum Gießen nutzen oder auf Ihrem Grundstück versickern lassen. Mit dem richtigen Wassermanagement verhindern Sie eventuelle Überschwemmungen und sind andererseits gut auf Trockenperioden vorbereitet.



Setzen Sie Zeichen:

Tipps für Kreativität, Stil und Harmonie

16

Trauen Sie sich, in Ihrem Garten zu **experimentieren**.

Mit einer extravaganten Sitzgelegenheit, großen Pflanzschalen, einem Kunstwerk oder einem Wasserspiel können Sie Ihrem Garten einen individuellen Charakter verleihen. Gestalten Sie die Pflasterung mit besonderen Details oder einem ungewöhnlichen Muster und kombinieren Sie Farben. Es muss auch nicht immer alles ganz gerade oder eckig sein.

[Garteninspirationen >](#)



17

Bringen Sie **Abwechslung** und **Spannung** in Ihren Garten.

Ein Garten, in dem man alles auf einen Blick sehen kann, wirkt bald langweilig und stimmungslos.

Arbeiten Sie daher mit höheren Pflanzen, Heckenensembles (höher als 90 cm), Rabatten und einem oder mehreren Bäumen. Das verleiht dem Garten Tiefe und macht ihn interessanter.

Variation mit Rändern >

19

Wählen Sie Pflastermaterialien, die harmonisch zu anderen (Bau-) Materialien im und am Haus passen.

Anders formuliert: **Gestalten Sie die Pflasterung passend zum Stil Ihres Hauses und Ihrer Einrichtung.** Schließlich ist der Garten eine Erweiterung davon. Auf diese Weise verschwindet die Grenze zwischen Innen und Außen, was eine räumliche und verbindende Wirkung zur Folge hat. Wenn Sie ein Haus neu bauen, berücksichtigen Sie diese horizontale und vertikale Harmonie am besten von Anfang an!

Strangpress**Formback**

Plauen

Morado

18

Betonen Sie mit Ihrer Pflasterung **bestimmte Funktionen**

indem Sie z. B. die Terrasse oder den Weg zur Haustür in einer anderen Farbe oder in einem anderen Muster als die Einfahrt gestalten.

20

Welche Optik sollten Sie für die Pflasterung wählen?

In unserem Gartensortiment finden Sie **drei Arten von gebrannten Klinkern**, die jeweils ihren eigenen Stil haben: den zeitlosen Strangpressklinker und unseren gerumpelten und dadurch besonders rustikalen Strangpressklinker „Antica“.

Formbackklinker sind bekannt für ihr natürliches Aussehen, altern schön und werden mit praktischen Abstandshaltern geliefert, die eine Fugenbreite von ca. 3 mm gewährleisten. So bleibt bei starken Regenfällen das Wasser durch Versickerung im natürlichen Kreislauf.

Wählen Sie Ihre Klinker >

21

Befahrene Flächen erfordern eine dickere Pflasterdecke als Wege und Terrassen.

Breite und Länge der Pflasterklinker hingegen hängen allein von Ihrem persönlichen Geschmack ab. Wählen Sie zwischen klassischen Abmessungen wie 200x100 mm oder modernen Riegelformaten wie 258x50 mm. Egal, wofür Sie sich entscheiden, Sie können jede Form und jeden Stil mit Ziegeln gestalten. Denn ob geradlinig oder geschwungen, Pflasterklinker können in jede Richtung angeordnet werden. Schaffen Sie Ihre individuell gestaltete Pflasterfläche.

22

Denken Sie über den **Verband Ihrer Pflasterung** nach.

Ein Verlegemuster, auch Verband genannt, bestimmt sicherlich auch den Stil Ihrer Einfahrt, Terrasse oder Ihres Gartenweges. Bei Klinkern bestimmen Sie den Verband selbst. In einem modernen Garten kommt der robuste Blockverband gut zur Geltung, während ein Halbsteinverband schicker aussieht. In einem romantischen Blumengarten setzen Sie mit Fächern und Kreisen besondere Akzente, aber auch der häufig verwendete Ellenbogenverband erfreut sich großer Beliebtheit.

[Unterschiedliche Formate >](#)

23

Vergessen Sie bei der Auswahl Ihres Verbandes nicht, dass Sie Ihre **Pflasterung umschließen** müssen, um Ihren Weg, Ihre Terrasse oder Ihre Einfahrt funktionsfähig zu halten.

Wir nennen dies Einfassung. Sie können sich beispielsweise für Beton-Bordsteine entscheiden oder die äußere Klinkerreihe in Mörtel verlegen, was harmonischer aussieht.

Noch attraktiver ist die Einfriedung mit einer Reihe Pflasterklinker, die stehend eingesetzt werden. Sie können dieser äußeren Reihe von Steinen alle möglichen Muster hinzufügen. Auf diese Weise verleihen Sie der Pflasterung einen besonderen Charakter.



24

Welche Farbe wählen Sie für Ihr Gartenpflaster?

Stimmen Sie die Farbe auf den Gartenstil und die Architektur ab. Unsere Steine sind Naturprodukte, jeder gebrannte Ziegel ist ein Unikat.

Die Farbe der Klinker ist echt und dauerhaft. Sie wird bestimmt durch die natürlichen Inhaltsstoffe unserer Tonmischungen und die Temperatur und Sauerstoffmenge während des Brennvorgangs. Die natürlichen Farbnuancen reichen von Warmgrau über Gelb, Rot, Braun und Violett bis hin zu Schwarz. Einige Farben sind leuchtender als andere. Es treten sogar bläuliche Reflexionen auf.

[Entdecken Sie unser Sortiment >](#)

25

Achten Sie darauf, dass die Farben der Pflanzen zum Gartenstil passen.

Sie wünschen sich einen ruhigen Garten? Dann legen Sie eine dominante „Leitfarbe“ fest. Sie wollen ein Fest für die Sinne schaffen? Dann gönnen Sie sich einen üppigen Farbmix. Harmonische Farbkombinationen sind Blau-Lila, Rot-Orange, Orange-Gelb und Weiß-Rosa. Lila-Gelb, Orange-Blau oder Grün-Rot sind hingegen kontrastreiche Verbindungen.

Möchten Sie Ruhe in Ihr Farbschema bringen oder einen Übergang zwischen unterschiedlichen Farben schaffen? Dann ist Weiß Ihr Verbündeter.

[Alles über Farben >](#)

Vorhandene Ziegeloptik perfekt ergänzen

Sie können den Stil und die Atmosphäre Ihrer Ziegelfassade auch auf den Garten erweitern. Welchen Look Sie auch wünschen, wir haben das richtige Pflaster für Ihr Garten- und Wohnkonzept. So schaffen Sie eine perfekte Harmonie zwischen Fassade und Pflasterung.

Darin liegt die Stärke von Vandersanden: Wir liefern sowohl Fassadenlösungen als auch passende Pflasterklinker für ein perfektes Gesamtbild.

[Entdecken Sie die Möglichkeiten mit Vandersanden >](#)

26

Legen Sie einen **vertikalen (Kräuter-)Garten** an.

Sie verfügen nur über einen kleinen Außenbereich oder einen Balkon? Mit Hilfe einer Holzpalette können Sie eine grüne Oase schaffen, die kaum Platz wegnimmt. Sie benötigen: eine Holzpalette, ein Anti-Wurzel-Tuch, einen Tacker, Blumenerde oder Gartenerde und Pflanzen oder Samen. Von nun an kommt das Basilikum für Ihre Spaghetti pomodoro aus Ihrem vertikalen Garten und nicht mehr aus einem Topf!



27

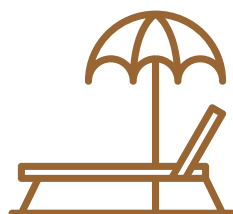
Genießen Sie einen **natürlichen Sonnenschutz**.

Lassen Sie Kletterpflanzen an einer Pergola ranken und schaffen Sie dadurch eine gemütliche schattige Ecke mit Privatsphäre. Oder Sie entspannen sich unter einer Platane, deren Blätter allzu stechende Sonnenstrahlen von Ihnen fernhalten.

28

Verwandeln Sie ein ausrangiertes Ruderboot in einen **Blickfang** und machen daraus einen Sandkasten für Ihre Kinder, oder hängen Sie eine Schaukel in einen Baum oder unter die Pergola.

Denken Sie über den Tellerrand hinaus und verleihen Sie den einzelnen Gestaltungselementen auch praktische Funktionen. Wenn es später einmal nicht mehr gefallen sollte, können Sie die einzelnen Teile einfach wieder entfernen, ohne Ihren schön gestalteten Garten auf den Kopf stellen zu müssen.



Darum geht es: **Freude an Ihrem Garten**

29

Schaffen Sie außen einen **zusätzlichen Raum** und genießen Sie dadurch Ihren Garten öfter.

Ein Wintergarten oder eine überdachte Terrasse schützt vor Wind und Regen, sperrt durch zusätzliche Rollos oder Plissees aber auch die Sonne an heißen Tagen aus. So können Sie öfter und länger draußen sitzen, draußen spielen oder im Freien essen. Sie werden Ihren zusätzlichen Wohnraum nicht mehr missen wollen. Falls erforderlich, können Sie Wohngebäude und Außenbereich mit Glasschiebewänden voneinander trennen.

[Das Dach >](#)



Darum geht es: **Freude an Ihrem Garten**

30

Genießen Sie das Kochen in Ihrer eigenen **Außenküche**.

Wenn Sie unter freiem Himmel essen, schmeckt es dem Gefühl nach auch besser. Gegen ein einfaches Grillset ist nichts einzuwenden, aber für den begeisterten Hobbykoch darf es schon etwas mehr sein. Eine Außenküche lässt Sie entspannt und stilvoll kochen. Sie können sogar einen Steinofen einrichten. Pizza selbst gebacken kommt immer gut an.

31

Ein südländisches Flair mit **sofortigem Urlaubsgefühl**?

Verleihen Sie Ihrem Garten einen mediterranen Charakter! Mit den richtigen Pflanzen, Farben und Zierornamenten entsteht ein südeuropäischer Touch. Stellen Sie z. B. unterschiedlich große Töpfe in Gruppen hier und dort auf. Südliche Pflanzen wie Feigenbäume, Olivenbäume, Weinreben und aromatische Kräuter sollten ebenfalls nicht fehlen.

Vervollständigen Sie das Bild mit einer terrakottafarbenen Pflasterung. Sie können die Steine in runden Mustern, wie Kreisen und Fächern, verlegen oder auch mit Natursteinoberflächen kombinieren. Es macht auch Spaß, mit Kies, Muscheln oder kleinen Findlingen zu arbeiten.

[Der mediterrane Garten >](#)

32

Haben Sie einen **Terrassengarten**?

Mit der richtigen Pflasterung, (vertikaler) Bepflanzung und fein abgestimmter Dekoration wird Ihr kleiner Stadtgarten zu einer echten Oase. Entdecken Sie hier ein paar praktische Tipps.

[Tipps für Ihre Terrasse >](#)

33

Der beste Garten ist einer, in dem es **das ganze Jahr über blüht**.

Wählen Sie also Pflanzen und Sträucher, die zu verschiedenen Zeiten blühen, damit Ihr Garten das ganze Jahr über Farbe hat. Sogar Winterblüher wie Zaubernuss und Nieswurz gibt es zu entdecken. Auch bestimmte Blumenzwiebeln oder Ziergräser bleiben selbst außerhalb der eigentlichen Saison immer schön anzusehen.

[Die richtigen Pflanzen >](#)

34

Schaffen Sie mit einem Stofftuch oder einem Baldachin **eine schattige Ecke.**

Ein über die Terrasse gespanntes Stofftuch schützt Sie vor den hellen Sonnenstrahlen.

35

Jeder Garten braucht eine **kleine Ecke**, in der man sich **entspannen, lesen oder meditieren** kann.

Stellen Sie einen einladenden Sessel mit Kissen unter einen Baum. Gemütlich!

36

Eine **Vielzahl von Blumen und Pflanzen** schafft eine **fröhliche Atmosphäre.**

Ihr Garten wird nie langweilig werden. Spielen Sie mit verschiedenen Höhen, Farben und Arten. Vergessen Sie nicht, duftende Blumen und Kräuter zu pflanzen.

37

Schaffen Sie Atmosphäre mit **strategisch platzierter Beleuchtung.**

So können Sie Ihren Garten auch am Abend und in der Nacht genießen. Sie werden sehen, ein guter **Beleuchtungsplan** erleichtert die Auswahl der geeigneten Leuchten.

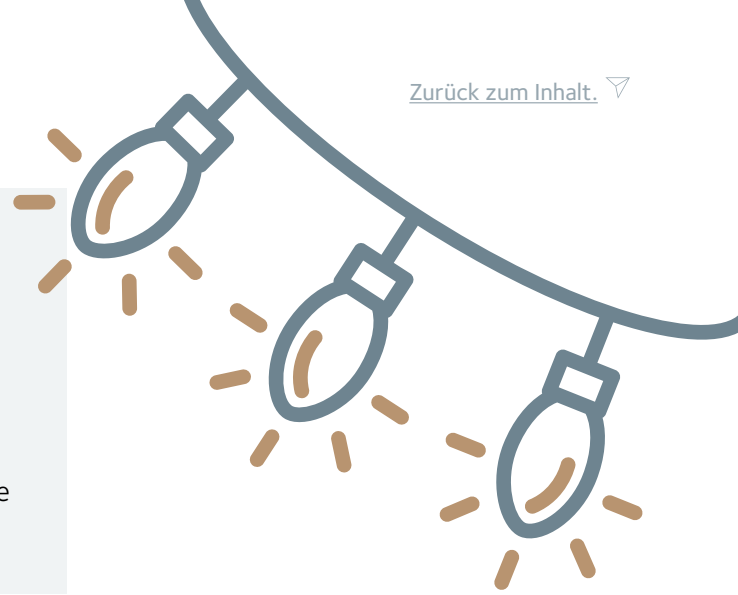
Wie fangen Sie an? Machen Sie eine Skizze Ihres Gartens und überlegen Sie, was Sie beleuchten möchten. Entscheiden Sie dann für jedes Element über die Art des Lichts und die Richtung. Und dann kommt der emotionale Teil: die Auswahl der richtigen Leuchten.



38

Haben Sie etwas zu feiern oder einfach nur gute Laune?

Mit einer Lichterkette können Sie Ihrem Garten ohne großen Aufwand eine festliche und stimmungsvolle Atmosphäre verleihen. Den gleichen Effekt können Sie auch mit Solarlaternen erzielen.



39

Ist es nicht toll, einen **Schaukelstuhl** im Garten zu haben?

Wir empfehlen auch, sich in einer Hängematte unter zwei Bäumen oder unter dem Dach Ihrer Terrasse zu entspannen.



Das Beste für die Fassade

Sie möchten der Fassade Ihres Hauses eine besondere Ausstrahlung verleihen? Mit Produkten von Vandersanden gelingt das garantiert. Die Wärme, die Robustheit und der Charakter unserer Ziegel bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und runden den harmonischen Eindruck der Architektur Ihres Hauses ab. Natürlich, attraktiv und nachhaltig.

Vandersanden produziert jährlich mehr als 400 Millionen **Vormauerziegel** und **ECO-Riemchen**. Die Verblender sind imprägniert und damit vor weißen Ausblühungen und anderen Verschmutzungen geschützt. Entscheiden Sie sich für dauerhaft schöne Fassaden! Treffen Sie Ihre Wahl aus mehr als 140 Farbnuancen in unterschiedlichen Formaten.

[Beratung einholen >](#)

Darum geht es: **Freude an Ihrem Garten**



Los geht's: Bringen Sie Ihren Garten in Topform

40

Nutzen Sie unseren **Gartenkalender** und Sie vergessen Sie keine anstehende Aufgabe mehr.

Ein Garten braucht das ganze Jahr über Aufmerksamkeit. Um Ihnen die Organisation der notwendigen Arbeiten für jeden Monat zu erleichtern, haben wir die wichtigsten Aktivitäten für Sie aufgelistet.

[Verwenden Sie den Gartenkalender >](#)



41

Bekämpfen Sie Schädlinge mit einem natürlich angelegten Garten.

Wussten Sie, dass Sie in einem naturnahen Garten weniger von Schädlingen belästigt werden? Vögel, Igel und alle Arten von Insekten helfen Ihnen, Schädlinge zu vermeiden.

[Weiter lesen >](#)

42

Profitieren Sie von unseren **Tipps für Gartenteiche**.

Ob großer Garten oder bescheidenes Stück Grün: Ein Teich oder Wasserspiel ist immer eine Option. Entdecken Sie unsere Tipps für die Gestaltung, Bepflanzung und Pflege Ihres Teiches.

[Weiter lesen >](#)

43

Pflanzen Sie Blumen in Ihrem Gemüsegarten.

Sie werden Schmetterlinge und Bienen anlocken, die für die Bestäubung Ihrer Gemüsepflanzen wichtig sind. Ohne Bestäubung wachsen an Ihren Pflanzen keine Tomaten oder Saubohnen. Bestimmte blühende Pflanzen helfen auch gegen Schädlinge. Wussten Sie, dass einige Blumen essbar sind? Nelken zum Beispiel. Großartig für einen frischen Salat!

[Einen Gemüsegarten anlegen >](#)

44

Ein **guter Rückschnitt** ist wichtig für gesunde und blühende Pflanzen.

Grundsätzlich ist nach der Blüte die beste Zeit für den Rückschnitt, dies gilt besonders für Ziersträucher. Ein Schnitt im Frühjahr bewirkt die größte Wachstumsreaktion, ein Schnitt im Herbst dämpft das Wachstum. Gut zu wissen: Bei vielen Pflanzen führt ein zwischenzeitlicher Rückschnitt zu einer zweiten Blüte.

45

Entfernen Sie beim Rückschnitt zunächst totes Holz und sich kreuzende Äste.

Versuchen Sie, in verschiedenen Höhen zu schneiden, um Wachstum an verschiedenen Stellen zu erhalten. Und zwar zum richtigen Zeitpunkt. Zum Beispiel sollten Rosen im März oder Anfang April geschnitten werden, nach dem (schlimmsten) Frost und bevor die Augen an den Zweigen zu knospen begonnen haben.

46

Schneiden Sie Ihre **Hecken** mindestens einmal in der Zeit des längsten Tages, also **um den 21. Juni**.

Im Laufe des Sommers werden sich Ihre Hecken erholen und ein wenig wachsen. Allenfalls im September müssen Sie noch etwas nachschneiden, um die Hecken für den Winter in Form zu bringen. Halten Sie die Gewächse oben schmaler als unten, damit genug Licht durchkommen kann. Andernfalls wird die Unterseite kahl sein.



47

Pflanzen Sie immer so tief, dass sich noch eine Schicht Erde auf dem Wurzelballen befindet.

Trockenheit oder Frost können dazu führen, dass sich der Wurzelballen ein wenig hebt, und Sie wollen doch nicht, dass er austrocknet.

48

Wählen Sie Pflanzen aus, die auch an dem Ort und in dem Boden gedeihen, an dem Sie sie pflanzen wollen

(Sonne/Schatten, nährstoffreich/nährstoffarm, trocken/feucht, kalkhaltig/sauer...). Auf diese Weise werden Sie weniger Probleme mit Krankheiten und Schädlingen haben. Auch werden Ihre Pflanzen dann besser und üppiger wachsen.

49

Moos in Ihrem Rasen?

Die beste Art, Moos zu entfernen, ist das Harken oder Vertikutieren. Steht das Gras aber im Schatten, wächst immer wieder Moos nach. Pflanzen Sie an moosigen Stellen am besten schattenliebende Bodendecker.

50

Wenn Sie den **Boden** in Ihrem Garten **verbessern**, erhalten Sie gesunde Pflanzen, die schöner aussehen und mehr Ertrag bringen.

Kompost kann jeden Boden in fruchtbare Gartenerde verwandeln. Eine gute Pflege des Gartenbodens von Anfang an ist schlicht die Basis für einen schönen Garten. Wenn Sie jedoch zu tief graben oder pflügen, bringen Sie einen humus- und nährstoffärmeren Boden hervor, auf dem Pflanzen nur schwer gedeihen.

51

Was tun mit herabgefallenem Herbstlaub?

Auf Ihrem Rasen lautet das Motto: Entfernen Sie es immer, um ein Ersticken der Gräser zu verhindern. Eine Laubschicht auf den Rabatten ist hingegen eine gute Sache. Sie hält den Boden warm und schützt die Pflanzen vor kalten Temperaturen. Aber im Frühjahr ist es am besten, alle restlichen Blätter zu entfernen. Auf diese Weise geben Sie Ihren Pflanzen Zugang zu frischem Sauerstoff und Sonnenlicht. Das geharkte Laub kann in Ihrem Gemüsegarten verwendet werden. Wenn Sie eine Schicht Erde darüber legen, erhalten Sie reichen Humus, der nahrhaft für die Pflanzen ist.



52

Pflanzen Sie die allseits beliebte **Hortensie** nie zu nah an einen Baum.

Baumwurzeln sind dominant und beeinträchtigen die Nährstoff- und Feuchtigkeitsaufnahme der Hortensie. Es ist ein Irrglaube, dass alle Hortensien Schatten brauchen. Solange der Boden feucht genug ist, kann auch die Ballhortensie (*Hydrangea macrophylla*) in voller Sonne stehen. Aber Vorsicht, die Blüten können verbrennen!



53

Wie schützen Sie Ihre Buchsbaumhecke vor der Buchsbaummotte?

Entfernen Sie die gefundenen Raupen und schneiden Sie die angefressenen Zweige zurück. Werfen Sie die Schnittabfälle nicht auf den Komposthaufen, da sie mit ziemlicher Sicherheit noch Eier und Raupen enthalten.

Verwenden Sie ein biologisches Pflanzenschutzmittel wie Lavamehl (zugleich auch ein guter Bodenverbesserer). Verwenden Sie einen Zerstäuber und wiederholen Sie die Behandlung alle vier Wochen von April bis September. Nach der Behandlung können Sie Ihrer Hecke etwas Buchsbaumdünger geben, damit sie sich erholen kann.





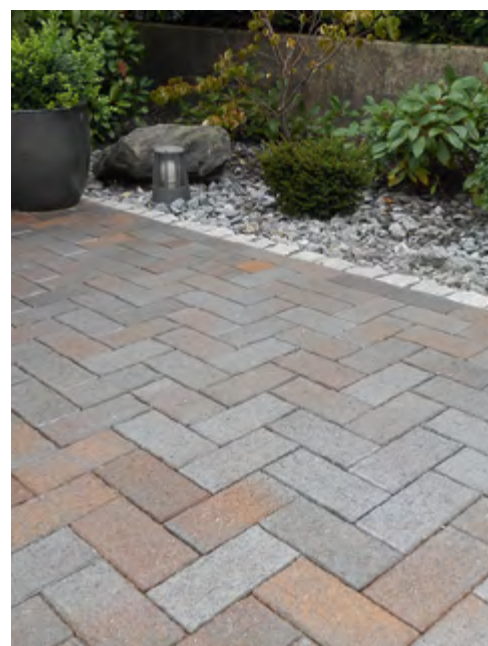
Ihr persönlicher Umweltbeitrag: **Der ökologische Garten**

54

Wählen Sie **nachhaltige Materialien für eine bessere Umwelt.**

Die Pflasterklinker von Vandersanden sind in jeder Hinsicht nachhaltig und recyclingfähig: Sie überdauern viele Generationen. Auch nach Jahrzehnten können Sie die Steine bei der Neugestaltung und Anlage Ihres Gartens problemlos wiederverwenden. Sie strahlen immer wieder viel Atmosphäre aus, und ihre hohe Qualität bleibt unverändert.

Nachhaltige Pflasterklinker >





55

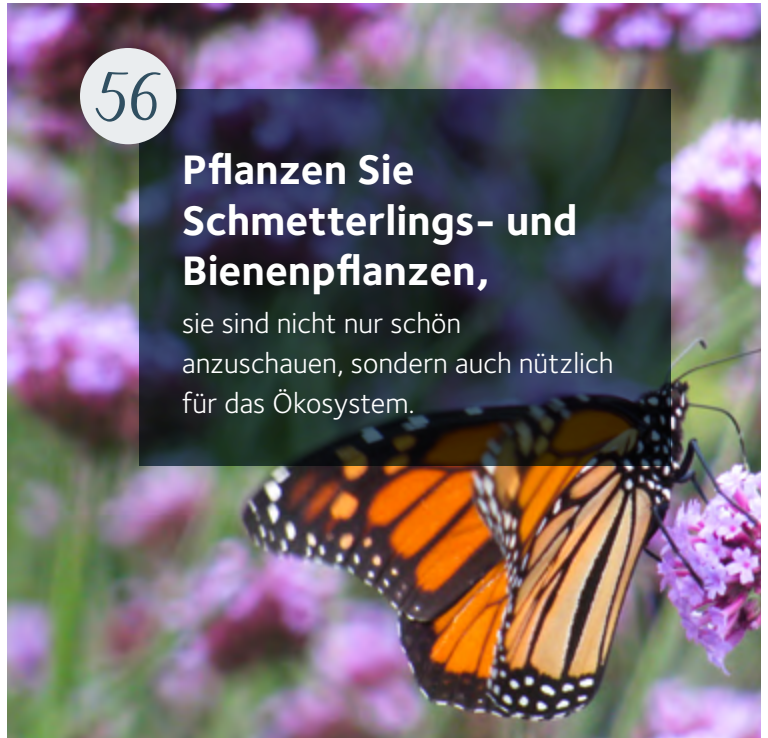
Nehmen Sie Rücksicht auf die Vögel,

indem Sie dichte Sträucher oder Hecken und Gewächse mit essbaren Beeren oder Früchten pflanzen. Hängen Sie Nistkästen für Singvögel auf. Als Dank fressen die gefiederten Freunde dann Spinnen, Läuse und Raupen aus Ihrem Garten.

56

Pflanzen Sie Schmetterlings- und Bienenpflanzen,

sie sind nicht nur schön anzuschauen, sondern auch nützlich für das Ökosystem.



57

Wappnen Sie Ihre Pflanzen gegen Blattläuse:

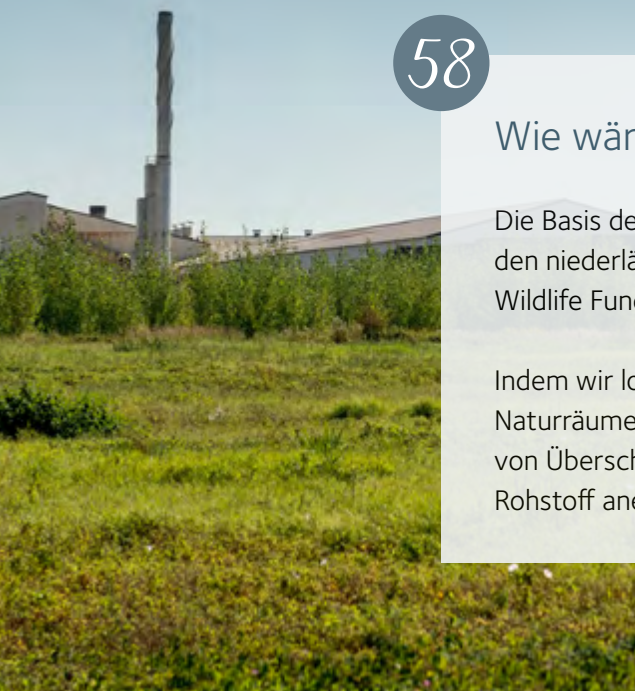
Besprühen Sie sie mit einem biologischen Insektizid oder pflanzen Sie Lavendel daneben.

58

Wie wäre es mit **einer natürlichen Pflasterung?**

Die Basis der verschiedenen Vandersanden-Klinker ist Flusston, den wir aus den niederländischen Auen gewinnen. Wir kooperieren dabei mit dem World Wildlife Fund und gehen mit großem Respekt vor Fauna und Flora vor.

Indem wir lokal vorhandenen Flusston nutzen, schaffen wir neue Naturräume. Auch den Flüssen wird mehr Raum gegeben, was die Gefahr von Überschwemmungen verringert. Flusston ist offiziell als unerschöpflicher Rohstoff anerkannt.

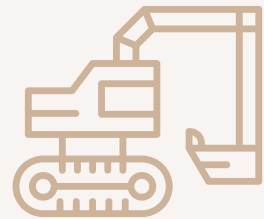


59

Bei Erdarbeiten Zurückhaltung üben.

Beim Anlegen Ihres Gartens ist es am besten, die Erdarbeiten auf ein Minimum zu beschränken. Schauen Sie sich das Terrain gründlich an und entscheiden Sie dann, welche Eingriffe wirklich notwendig sind. Setzen Sie Rüttelplatten zur Verdichtung des Schotters ein, und verwenden Sie nur Bagger und Fahrzeuge mit Raupenfahrwerk.

Außerdem ist es am besten, wann immer möglich, unter trockenen Bedingungen zu arbeiten. So wird verhindert, dass schwere Gartengeräte den Boden verdichten und Pflanzen nur schwer wachsen können, weil Wasser und Luft nicht mehr richtig zirkulieren können.



60

Stark verdichtete Schichten im Boden sind der Hauptgrund, warum Pflanzen nicht gut wachsen oder Pfützen nicht von selbst wieder verschwinden. Diese Schichten können durch Aufgraben des Bodens durchbrochen werden. Auch die vertikale Entwässerung kann eine Lösung sein.



Formatmix: kreatives Layout für gepflasterte Böden

Intelligente, aufsehenerregende Verbände und Muster für mehr Kreativität bei der Garten- und Parkgestaltung: Lust auf etwas Neues? Den kreativen Rundumschlag für alle Pflaster-Fans und alle die es werden möchten, können Sie wagen, wenn Sie die über 25 verschiedenen Pflasterklinkerformate von Vandersanden mixen.

Vandersanden hat schon für Sie experimentiert. Herausgekommen sind fünf herrlich unkonventionelle Ziervverbände aus vielen unterschiedlichen Formaten für eine kreative Landschaftsarchitektur, attraktive Auffahrten und einen stylischen Garten. Kreativität grenzenlos!

[Mehr Informationen >](#)



Sich gegen den Klimawandel wappnen:

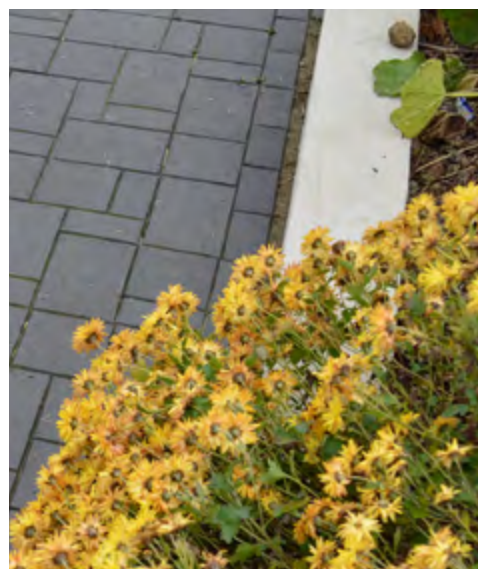
Der klimafreundliche Garten

61

Beugen Sie Hitzestress vor,
indem Sie Ihren Garten nicht
komplett zuflastern.

Das ideale Verhältnis ist ein Drittel Pflaster zu zwei
Dritteln Grün. Ein zusätzlicher Vorteil: Es ist erwiesen,
dass eine grüne Umgebung glücklicher macht.

[Der wetterfeste Garten >](#)



63

Regenwasser kann in die Kanalisation abgeleitet, versickert oder gespeichert werden.

Wenn Sie ein neues Haus bauen, überlegen Sie genau, wie Sie mit dem Regenwasser auf Ihrem Grundstück umgehen wollen.

Auch für bestehende Häuser und Gärten gibt es verschiedene Lösungen, um Überschwemmungen zu verhindern. Ein Pflaster aus offenen Elementen wie gebrannten Klinkern hilft immer.

62

Entscheiden Sie sich für die **Regenwassertrennung**, denn sie bietet viele Vorteile.

Das Regenwasser fließt nicht einfach in die Kanalisation, sondern wird dort genutzt, wo es fällt. Auf diese Weise gelangt sauberes Wasser nicht unnötig in die Kanalisation und das System wird nicht überlastet. Die Trennung leitet das Regenwasser direkt in den Boden, hält den Boden feucht und füllt das Grundwasser auf. Klinkerpflaster ist aufgrund seiner vielen Fugen ein ideales Material, um Regenwasser direkt versickern zu lassen.

64

Bei **wasserdurchlässigen Belägen** sind die Tragschicht und die Fugenfüllung entscheidend für den Erfolg.

Aber es beginnt mit dem Boden, z.B. Lehm, Löss, Sand oder torfhaltiger Boden. Jeder Bodentyp erfordert eine eigene Vorgehensweise, daher sollten Sie sich gut informieren.

Ein Sandboden darf keine verdichteten oder abgesetzten Schichten aufweisen, sodass das Regenwasser nicht abfließen oder tiefer in den Boden abgeleitet werden kann. Andernfalls müssen Sie Pufferzonen schaffen.



65

Um **auf sandigem Boden eine optimale Versickerung** des Wassers zu ermöglichen, sorgen Sie für eine gut durchlässige Pflasterbettung von ca. 50 mm,

z. B. einen nicht kalkhaltigen Schotter mit einer Körnung von 2–6. Für einen stabilen und langlebigen Aufbau ist eine Tragschicht unter der Bettung erforderlich. Ein Waschkies oder Mischgranulat mit einer Korngröße von 4–32 ist dafür ideal. Die Tragschicht sollte ca. 300 mm hoch sein. Achten Sie darauf, dass die Pflasterbettung und der Unterbau nicht zu stark verdichtet sind und noch genügend Hohlraum für die Versickerung des Wassers aufweisen. Die Fugen können mit nicht kalkhaltigem Basaltsplitt oder Brechsand der Körnung 1–3 gefüllt werden. Je nach Region sind unterschiedliche Materialien verfügbar. Lassen Sie sich von Ihrem Baustoffhändler beraten.

66

Verunreinigen Sie das Pflaster nicht mit schwarzer Gartenerde, da dies die Fugen verdichtet.

Kratzen oder saugen Sie die Fugen nach einer Weile aus und verfugen Sie sie erneut.

68

Sammeln Sie Regenwasser in einer Regentonne.

Eine Regentonne kann einfach an das Abflussrohr der Regenrinne angeschlossen werden. Mit einem Wasserhahn können Sie dieses kostenlose Wasser jederzeit ablassen und in Ihrem Garten verwenden. Auf diese Weise können Sie Hunderte von Litern Wasser pro Jahr sparen. Haben Sie einen Teich? Dann können Sie ihn als Überlauf für die Regentonne verwenden. Ein großer Garten mit vielen Beeten? Ziehen Sie dann ein automatisches Bewässerungssystem in Betracht, z. B. einen Tropfschlauch.

67

Legen Sie einen Regenwasserteich mit Kiesbett an.

Wenn Sie in einem Gebiet mit Lehm- oder Torfböden oder einem hohen Grundwasserspiegel leben, installieren Sie einen Pufferteich. Darin sammelt sich dann das Regenwasser und versickert nach und nach im Boden. Wundern Sie sich also nicht über wechselnde Wasserstände: Nach einem Regenschauer ist der Teich fast voll und nach längerer Trockenheit fast leer. Begrünen Sie die Uferflächen oder legen Sie ein Kiesbett an, dann bleibt Ihr Pufferteich immer schön anzusehen.

69

Nicht viel Platz in Ihrem Garten?

Dann können Sie das Regenwasser immer noch versickern oder abfließen lassen. Zum Beispiel durch den Einbau einer Entwässerungsrinne. Unterirdische Versickerung bedeutet, dass das Regenwasser über ein unterirdisches Drainagerohr in einen nahegelegenen Graben oder unterirdischen Speicher transportiert wird.



70

Schaffen Sie Höhenunterschiede und Gefälle in Ihrem Garten.

Wenn Sie in Ihrem Garten ein Gefälle anlegen, fließt das Regenwasser in tiefer gelegene, unbefestigte Bereiche des Gartens, wie z. B. auf den Rasen und in die Beete, oder in Ihren Regenteich oder ein anderes Auffangbecken. So kann sich das Wasser langsam und gleichmäßig verteilen, sodass Überschwemmungen und damit verbundene Schäden ausbleiben.

Für Pflasterflächen wird ein Gefälle von mindestens 2,5 % empfohlen, was einem Höhenunterschied von 2,5 Zentimeter pro Meter entspricht. Wenn Ihr Garten beispielsweise in einem Graben endet, können Sie das Gefälle auch über die gesamte Fläche anlegen. Natürlich sollte die Fläche vom Haus abfallen.

71

Sie suchen einen dauerhaften, pflegeleichten Bodenbelag, der Wasser durchlässt?



Abstandshaltern

Durch die Fugen zwischen Ihren Pflasterklinkern wird Wasser immer in den Boden gelangen. Besonders mit unserem attraktiven Formbackpflaster, das an den Seiten mit entsprechenden Abstandshaltern versehen ist. Diese erhöhen die Wasserdurchlässigkeit und sorgen für ein schönes regelmäßiges Fugenbild von ca. 3 mm. Die Kombination mit einem wasserdurchlässigen Fugenmörtel sorgt dafür, dass Unkraut keine Chance hat.

[Pflasterklinker mit Abstandshaltern >](#)



72

Genießen Sie die **kühlenden Vorteile** eines **grünen Gartens**.

Ein grüner Garten besitzt in Hitzeperioden eine kühlende Wirkung. Mit einer geeigneten Bodenbedeckung wird der Untergrund zugleich immer feucht gehalten.

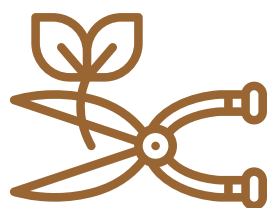
73

In trockenen Zeiten kann es verlockend sein, den Garten häufiger zu bewässern.

Wenn Sie ein paar Dinge beachten, können Sie dabei den **Wasserverbrauch auf ein Mindestmaß reduzieren**. Stellen Sie Ihre Pflanzen an den richtigen Platz. Bewässern Sie den Garten lieber einmal pro Woche länger, statt jeden Tag für kurze Zeit.

Gießen Sie Ihre Pflanzen vorzugsweise am Morgen. Dann scheint die Sonne nicht so hell und das Wasser verdunstet nicht so schnell. Bei einer Bewässerung am Abend bleiben der Boden und die Pflanzen feucht, was zu Schimmelproblemen führen kann.





Sparen Sie Zeit und Geld

74

Warum züchten Sie nicht Ihre eigenen Pflanzen?

Ein tolles Hobby für Menschen mit grünem Daumen. Sie können Pflanzen aussäen und aufziehen, aber Sie können Pflanzen auch durch Stecklinge und Teilung vermehren. Auf diese Weise können Sie Pflanzenmaterial mit Freunden und Familie teilen, was günstiger ist als der Shopping-Ausflug ins Gartencenter.



75

Verlegen Sie Ihr eigenes Gartenpflaster mit Klinkern.

Beginnen Sie mit dem Ausmessen und Markieren des Gartenabschnitts, den Sie pflastern möchten. Berücksichtigen Sie beim Ausheben die Höhenunterschiede in Ihrem Garten und das Gefälle. Graben Sie den Mutterboden bis auf tragfähigen Grund ab. Die Tiefe ist abhängig von der Anwendung und Belastung (Einfahrt oder Gartenweg).

Nach dem Aushub bringen Sie die Tragschicht ein und verdichten Sie diese gründlich mit einer Rüttelplatte. Nach Abziehen der Bettung verlegen Sie die Pflaster im gewünschten Verband.

Erfahren Sie mehr über die fachgerechte Verarbeitung von Pflasterklinkern:

[Verlegung des Pflasters >](#)

76

Legen Sie Ihren eigenen Rasen professionell an.

Das erste, was Sie beim Anlegen eines Rasens berücksichtigen sollten, ist der Standort. Die besten Ergebnisse erzielen Sie an einem sonnigen Platz, der nicht zu trocken, aber auch nicht zu nass ist. Auch die Qualität des Bodens ist wichtig. Stellen Sie sicher, dass der Boden eben ist, ausreichend atmet und das Wasser abfließen kann.

Die beste Zeit zum Säen von Gras ist zwischen Ende August und Anfang Oktober, da der Boden dann warm und feucht ist. Die natürlichen Farbtöne einer Pflasterung aus gebrannten Ziegeln harmonisieren wunderbar mit dem frischen Grün Ihres Rasens. Gießen Sie Ihren neuen Rasen regelmäßig, besonders wenn es warm ist. Aber machen Sie das Gras nicht zu nass, sonst faulen die Wurzeln.

[Rasen verlegen >](#)

77

Pflegeprodukte für Ihr Gartenpflaster?

Sie brauchen gar keine! Ein Eimer Wasser und ein Besen reichen aus, um Ihre Klinker in Topform zu halten. Auch Regen reinigt Ihre Pflasterflächen immer wieder auf natürliche Art und Weise.

Reinigung und Pflege von Plasterziegeln >

78

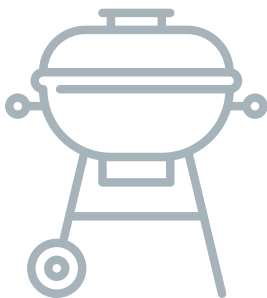
Mit ein paar **Holzpaletten** können Sie im Handumdrehen einen **gemütlichen Lounge-Bereich** schaffen.

Verschönern Sie Ihre Terrasse mit weichen, bunten Kissen und einem schönen Outdoor-Teppich.

79

Kein Budget für eine luxuriös überdachte Außenküche?

Ein fahrbarer Wagen und ein Grill reichen aus, um echtes Outdoor-Feeling aufkommen zu lassen.



80

Pflasterklinker sind nicht das billigste Pflastermaterial, aber eine **Investition, die sich auszahlt.**

Schließlich bleibt Klinkerpflaster ewig schön und lässt sich leicht wiederverwenden. Außerdem ist der wirtschaftliche Restwert hoch. Machen Sie es also von Anfang an richtig. Schließlich nimmt man seinen Garten nur ein- oder zweimal im Leben in Angriff. Ein zwischenzeitlicher Austausch des Pflasters würde nur unnötig Geld kosten.

81

Sie haben nicht viel Zeit für die Gartenpflege und wollen trotzdem das **Unkraut in Schach** halten?

Dann können Ihnen immergrüne Bodendecker behilflich sein. Diese kräftigen Stauden verbinden sich zu einem dichten Pflanzenteppich, der Unkraut kein Licht und keinen Platz zum Wachsen lässt. Zu den farbenfrohen immergrünen Bodendeckern für den Schatten gehören: Kriechendes Zen-Grün, Schusterpflanze, Blaues Immergrün und Mandelblume. Genuss statt Unkrautjäten!

82

Sobald das Wetter ungemütlich wird, bringen Sie Ihre Gartenmöbel ins Haus oder unter eine Überdachung.

Auf diese Weise entgehen sie den Auswirkungen von Wind, Regen und Schnee und halten länger. Wenn Sie Ihre Gartenmöbel abdecken, verwenden Sie einen atmungsaktiven Gartenmöbelbezug, um Schimmelbildung vorzubeugen.

83

Drehen Sie den Wasserhahn im Freien ab, bevor der Frost einsetzt.

Sonst können Ihre Wasserleitungen einfrieren und platzen. Schließlich möchte niemand einen Wasserrohrbruch oder ein Leck haben.

84

Blumenzwiebeln können Sie **von Mitte September bis Mitte Dezember pflanzen**.

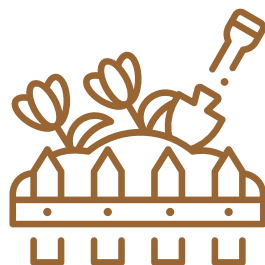
Mit wenig Arbeit und Geld schaffen Sie die Basis für ein schönes Blumenmeer. Wenn Sie die Blütezeiten im Auge behalten, können Sie sich fast das ganze Jahr über an dem Ergebnis erfreuen. Einmal gepflanzt, vermehren sich winterharte Blumenzwiebeln von selbst und kehren so jedes Jahr im Frühling noch schöner zurück.



85

Sie mögen keinen Rückschnitt?

Dann pflanzen Sie eine Eibenhecke anstelle von Liguster, Koniferen oder Efeu. Denn im Gegensatz zur pflegeleichten, langsam wachsenden Eibe müssen Sie bei letzteren leicht 2-3 Mal pro Jahr Hand anlegen.



Lassen Sie den Garten für sich arbeiten:

Der praktische Garten

86

Aus Ton gebrannte Ziegel sind ideal für die Pflasterung einer Auffahrt geeignet.

Die empfohlene Höhe der Ziegel liegt bei mindestens 52 Millimetern. Vandersanden-Klinker sind sehr stabil und so hart, dass sie leicht das Gewicht eines Autos tragen können. Stellen Sie aber unbedingt sicher, dass der Unterbau unter den Pflasterziegeln ausreichend robust ist, um ein Zerfurchen und anschließendes Absacken des Pflasters zu verhindern.

[Von Einfahrten und Wegen >](#)

87

Legen Sie einen kinderfreundlichen Garten an.

Ein Trampolin, eine Rutsche oder eine Schaukel sind immer ein Spaß. Achten Sie aber darauf, dass der Untergrund standhält. Gras, Kunstrasen oder Gummifliesen sind ideal, aber auch Kies und Baumrinde sind für die Aufstellung von Spielgeräten geeignet.

Ist es zu heiß, um ungeschützt draußen zu spielen? Unter einer Pergola können Sie eine gemütliche und zugleich schattige Spielecke schaffen. Klinkerpflaster ist für solch einen Spielbereich der ideale Belag. Außerdem fühlt es sich angenehm warm an den Füßen an.

[Der kinderfreundliche Garten >](#)

88

Machen Sie Ihren Garten haustierfreundlich.

Beginnen Sie damit, einen stabilen Zaun oder eine Mauer zu errichten, damit Ihr Haustier nicht einfach weglaufen kann. Wohnen Sie neben einer stark befahrenen Straße? Dann schirmen Sie den Garten geeignet ab. Nicht nur, um Unfälle zu vermeiden, sondern auch, weil manche Hunde auf und ab laufen, um dem Straßenverkehr zu folgen.

89

Kinder oder Haustiere?

Wählen Sie sichere Pflanzen und Blumen. Einige Pflanzen sind sehr giftig. Sie können Hautreizungen verursachen, Organe beeinträchtigen oder zu Magen-Darm-Problemen führen. Wählen Sie also keine Eiben, Rhododendren oder Glyzinien. Narzissen, Tulpen und Lupinen sind für [Haustiere](#) auch nicht gesund.



90

Ist Ihr Gartenboden für die gewünschte Pflanze nicht geeignet?

Geeignete Pflanzen lassen sich für jeden Anbauort finden, andererseits können Sie den Boden auch durch geeignete Maßnahmen anpassen. Nasse Böden können entwässert, magere Böden können gedüngt und saure Böden können gekalkt werden. In einigen Fällen entscheiden sich Gartenliebhaber auch dafür, nährstoffarmen Boden komplett durch reichhaltigere Gartenerde zu ersetzen.

[Auswahl der Gartenpflanzen >](#)

91

Überlegen Sie, wie groß eine Pflanze wird, bevor Sie sie einpflanzen.

Ein niedlicher kleiner Baum kann zu einem Waldriesen heranwachsen.

92

Wählen Sie pflegeleichte Materialien und sparen Sie Zeit.

Pflasterklinker benötigen kaum Wartung. Gelegentliches Bürsten und sporadisches (aber vorsichtiges) Abspülen mit einem Hochdruckreiniger reichen völlig aus. Um die Fugen schön zu halten, können Sie sie mit weißem Sand verfüllen. Alternativ verwenden Sie einfach dauerhaften Fugenmörtel.

93

Sorgen Sie für **benutzerfreundliche und praktische Bodenbeläge**.

Ein Gartenweg mit einer Breite von 90-100 cm ist in Ordnung. Eine Auffahrt sollte mindestens 3 Meter breit und 5 Meter tief sein. Muss das Fahrrad noch vorbeifahren können? Dann kann die Auffahrt bis zu 3,5 Meter breit sein. Achten Sie auf der Terrasse darauf, dass genügend Bewegungsfreiheit zwischen den Stühlen oder dem Sonnenschirm vorhanden ist. Denken Sie an eine Tiefe von mindestens 3,5 Metern. Für 4-6 Personen sollte eine Terrasse 20 bis 25 Quadratmeter groß sein.



94

Um den richtige **Verband** für Ihre Pflasterung zu wählen, bestimmen Sie zunächst deren Funktion.

Werden Fahrzeuge darüber fahren? Wählen Sie dafür einen festen Verband, bei dem die Steine in einem bestimmten Verhältnis zueinander versetzt sind, wie z. B. bei einem Ellenbogenverband. Bei den anderen Pflasterungen im Garten ist lediglich die Optik entscheidend.

95

Unsere Pflasterklinker bleiben über Jahrzehnte hinweg schön anzusehen. Die tiefe, natürliche Farbe verblasst nie. **Wind und Wetter machen die Klinker nur noch schöner und authentischer!**

96

Vorsicht mit Kompost.

Verteilen Sie keinen Kompost auf Kies oder Pflaster, denn das fördert das Unkrautwachstum. Selbiges gilt, wenn Sie Kompost nicht als Bodenverbesserer in den Boden einarbeiten, sondern lediglich auf Ihre Beete aufstreuen. Reste des Humus gelangen beispielsweise durch Wind oder Regen in die Fugen Ihres Pflasters. Dort können sich die unansehnlichen Unkräuter dann ausbreiten. Kompost ist keine Bodenabdeckung wie Rindenmulch oder Holzspäne, sondern ein hervorragender Dünger, in dem auch Unkraut sehr gut gedeihen kann.

97

Vertrauen Sie Ihren **Kindern ein Gemüsebeet** an, in dem sie ihr eigenes Gemüse anbauen können.

Arbeiten Sie zusammen, aber lassen Sie den Nachwuchs so viel wie möglich selbst machen. So sind Ihre Kinder öfter draußen, sie lernen etwas über die Natur und werden umweltbewusster.

Zeigen Sie ihnen schmackhafte Gemüsesorten, die schnell wachsen und die man roh essen kann, wie z. B. Snackgurken, Tomaten, Radieschen und Karotten. Wer weiß, vielleicht werden sie sogar Fans des heimischen Grünzeugs!

98

Wählen Sie **Pflanzen, die Frost vertragen können.**

Winterharte Pflanzen brauchen keinen (zusätzlichen) Schutz vor Frost, da sie eine Art eigenes Frostschutzmittel produzieren. Sie müssen also nicht mit Rinde oder Luftpolsterfolie arbeiten.

Ein schöner Bonus: Immergrüne Pflanzen lassen Ihren Garten auch im Winter attraktiv aussehen. Einige beliebte winterharte Pflanzen sind Buchsbaum, Eibe, Hortensie, Magnolie, Rhododendron und japanischer Ahorn.

99

Stellen Sie sicher, dass Sie **zeitig im Frühjahr das Unkraut jäten**, damit Sie später in der Saison weniger Arbeit haben.

100

Kräuterpflanzen wie Lavendel und Sonnenblumen können **schön, praktisch und gesund** sein.

Erst genießen Sie den Anblick in Ihrem Garten, später würzen Sie damit ein leckeres Sommergericht.

Pflasterklinker – schön und praktisch!

10 Gründe, warum Sie sich für unsere Pflasterklinker entscheiden sollten!

1. Sie erhalten ein warmes, authentisches Erscheinungsbild. Gebrannte Ziegel wie Pflasterklinker besitzen eine natürliche und dauerhafte Farbe, die mit den Jahren noch schöner wird.
2. Sie können endlos variieren. Entdecken Sie zahlreiche Farben, Formate, Muster und Verbände.
3. Sie tun der Umwelt einen Gefallen. In der gesamten Wertschöpfungskette weist Klinkerpflaster nur eine geringe Umweltbelastung auf und ist nachhaltig, da es mehrfach wiederverwendet werden kann. Sie entscheiden sich für ein 100 % natürliches Produkt, das auf einem nachhaltigen Rohstoff basiert.
4. Sie können sich der hohen Qualität und des guten Aussehens für die nächsten Jahre sicher sein. Gebrannte Pflasterklinker haben eine unübertroffene Lebensdauer von durchschnittlich 135 Jahren.
5. Für alle Ihre Pflasterprojekte und jeden Gartenstil geeignet. Pflasterklinker sind der perfekte Bodenbelag für Terrassen und Wege im Garten, eignen sich dank ihres robusten Charakters aber auch für die Befestigung von Einfahrten oder Parkplätzen. Pflasterklinker sind zeitlose Stimmungsmacher!
6. Pflasterklinker besitzen natürliche Farbnuancen. Dadurch lassen sie sich gut mit anderen natürlichen Materialien wie Naturstein oder Holz kombinieren.
7. Pflasterklinker sind extrem belastbar und widerstehen extremen Witterungsbedingungen sowie Frost.
8. Pflasterklinker benötigen fast keine Wartung – das spart Ihre Zeit!
9. Pflasterklinker sind einfach zu verlegen und wiederzuverwenden. Außerdem besitzen sie einen hohen wirtschaftlichen Restwert.
10. Pflasterklinker helfen durch ihr Fugenbild, Überschwemmungen zu verhindern. Die Formbackklinker von Vandersanden werden mit Abstandshaltern geliefert, die garantierte Fugen von ca. 3 mm schaffen, durch die das Regenwasser abfließen kann. Ein schönes Plus: Die Kombination mit wasserdurchlässigem Fugenmörtel sorgt dafür, dass Unkraut keine Chance hat.

Kurzum: Mit den aus Ton gebrannten Pflasterklinkern von Vandersanden können Sie die Natur unter Ihren Füßen spüren!

Mehr entdecken >



Herzlich willkommen bei Vandersanden

Das Familienunternehmen Vandersanden ist eines der größten ziegelproduzierenden Unternehmen in Europa und wurde bereits mehrfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Wir produzieren Pflasterklinker, Vormauerziegel sowie Riemchen und bieten darüber hinaus komplette Fassadenlösungen an. Ziegel von Vandersanden verleihen Ihrem Haus und Ihrem Garten höchste Attraktivität und zeitlose Schönheit.

Mit unserer Arbeit wollen wir die Lebensqualität verbessern, indem unsere Produkte Ihr persönliches Umfeld wohlig, gesund und sicher gestalten. All unser Handeln ist darauf ausgerichtet, eine nachhaltig lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Für den Erfolg Ihrer Projekte bieten wir Ihnen Inspiration, praktische Werkzeuge und umfassende Beratung. **Werfen Sie einen Blick auf www.vandersanden.com**, treten Sie ein in unsere Welt und profitieren Sie von mehr als einem Jahrhundert an Wissen und Erfahrung. Wir begleiten Sie gerne, **denn das Beste entsteht immer gemeinsam.**

pflaster@vandersanden.com
www.vandersanden.com

Vandersanden Deutschland GmbH

Unter den Eichen 13
31226 Peine

Tel. 05171 8016520

Vandersanden® und E-Board® sind eingetragene Marken der Vandersanden Group.
Die Nutzung dieser Marken ist ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der
Vandersanden Group gestattet.